



Sammlung Theaterzettel

Die Logenbrüder

Laufs, Carl

1898-02-22

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.
Dienstag, den 22. Februar 1898.

Nachmittags **halb 3 Uhr.**

Achtzehnte Vorstellung außer Abonnement.

Ausnahmsweise zu Volksvorstellungs-Preisen.

Die Logenbrüder.

Schwank in 3 Akten von Carl Laufs und Kurt Kroag.
In Scene gesetzt von Herrn Regisseur Fender.

Personen:

Habelmann, Fabrikant	Herr Fender.
Caroline, seine Gattin	Frau Jacobi.
Lulu, deren Tochter	Frau Hesse-Berg.
Anni Behrens, Habelmann's Nichte	Hrl. Breisch.
Max Brüdner	Herr Köfert.
Eva, geb. Habelmann, seine Gattin.	Hrl. Kaden.
Franz Fischer, Agent	Herr Lisch.
Guido Bammelberger	Herr Godek.
Segnig, Gutsbesitzer	Herr Lisch.
Frau Segnig	Hrl. v. Nothenberg.
Földner, Architekt	Herr Weger.
Barbara, Köchin bei Brüdner's	Frau De Lauf.
Ein Schuhmann	Herr Loberg.

2 Diensteute. — Ort der Handlung: Berlin.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang 1/3 Uhr.** Ende 3/5 Uhr.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Logenplätze:		Unnummerierte Plätze:	
In der Meiservloge 1. Rangs	Mt. 2.50 per Platz	Sterngang im Parquet	Mt. 1.50 per Platz
In der Meiservloge 2. Rangs	1.50	Sterngang im Parquet	1.20
In der Meiservloge 3. Rangs	1.—	Parterre	—70
In den Parterrelögen	2.—	Prosceniumloge 3. Rangs	—40
In den Logen 1. Rangs	2.—	Gallerieloge	—20
In den Logen 2. Rangs	1.50	Gallerie	—20
In den Logen 3. Rangs	1.—		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet von 10—1 Uhr.
Sitzplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorstellungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der städtischen Rassenstunden an der Tageskasse entgegengenommen.
Die Abgabe der vorgeworfenen Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahn und in Heidelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gatenberger, Hauptstr. 122.

Abends 7 Uhr:

58. Vorstellung im Abonnement B.

Die Fledermaus.

Operette in 3 Akten von Johann Strauß. Text von Richard Genée.

Mannheimer Verel.-s.-Druckerei.